

Müllvermeidung im Alltag: Waschbare Hygienemasken im Hygiene-Set für eine bessere Ökobilanz

Basler Unternehmerin setzt neue Standards für wiederverwendbare Masken aus PET Recycling-Stoffen

Zürich, 29.04.2021 – Seit über 20 Jahren kreiert, entwickelt und produziert die Basler Unternehmens-Gründerin Sophie Chiquet Uniformen und Berufsbekleidung. Zum Ausbruch der Pandemie antizipierte sie umgehend: «Mit den zahllosen Wegwerfmasken steht den Ozeanen das nächste Desaster bevor». Deshalb beschloss die innovative Textil-Unternehmerin kurzerhand, ergänzend zur 'Corporate Fashion' auch 'Protective Clothing' und wiederverwendbare Stoffmasken zu entwickeln und zu produzieren. Im engen Austausch mit Experten aus Wissenschaft und Medizin bringt die Pionierin jetzt die dritte Generation waschbarer Masken auf den Markt. Diese sind antiviral behandelt, hydrophob beschichtet und nach AFNOR SPEC S76-001, CWA und OEKO-TEX STANDARD 100 zertifiziert. Sie schonen nicht nur die Umwelt, sondern auch das Portemonnaie und dienen mit ihrem funktionalen Design auch als Fashion Statement.

«In der Schweiz gilt an vielen Orten Maskenpflicht. Im Allgemeinen gilt: Tragen Sie eine Maske, wenn Sie nicht zu Hause sind und den Abstand zu anderen Personen nicht durchgehend einhalten können.» So zu lesen auf der Webseite des Bundesamts für Gesundheit BAG. Nicht weniger als neun verschiedene Maskentypen – von der allgemein bekannten medizinischen Gesichtsmaske bis zur Maske mit transparentem Fenster – werden auf der Webseite aufgezählt. In Asien wird die für uns neue Gewohnheit des Maskentragens schon lange vorgelebt. Doch wie kann es gelingen, trotz des erhöhten Schutzbedürfnisses die Umwelt zu schonen und auch das Budget nicht zu überstrapazieren?

3 Millionen Masken pro Minute

Jüngste Studien schätzen, dass weltweit jeden Monat 129 Milliarden Gesichtsmasken verwendet werden. Dies entspricht 3 Millionen Masken pro Minute. Die meisten davon sind Einweg-Gesichtsmasken aus schwer abbaubarem Polypropylen, einem thermoplastischen Kunststoff. Zudem bestehen die meisten Masken aus mehreren Schichten, deren Verbundmaterialien ein Recycling verunmöglichen. Mit der unsachgemässen Entsorgung der Wegwerfmasken etwa auf Strassen, in Parks, Wäldern, Seen oder Flüssen wird die Umwelt noch stärker belastet.

WEARING IS CARING! Nachhaltigkeit «by design»

Dieser Problematik ist sich die Schweizer Design Thinkerin und Textil-Unternehmerin Sophie Chiquet schon seit Anbeginn der herrschenden Corona-Pandemie bewusst. Sie lancierte während des Lockdowns wiederverwendbare, waschbare Masken im Hygiene-Set, welche seit April 2020 online im Einzelverkauf erhältlich sind. Seit März 2021 sind die neuesten CQ Masken der dritten Generation im bewährten CQ Hygiene-Set auch im Online-Abo oder im Einzelverkauf in ausgewählten Apotheken erhältlich. Frei nach dem Motto 'WEARING IS CARING!' ergänzte Sophie Chiquet ihr Sortiment der Uniformen gleich zu Beginn der Corona-Krise ebenfalls mit einem modularen Set an waschbaren CQ Hygiene-Masken, inklusive nachhaltigem CQ Hygiene-Set für unterwegs. Die Masken, Filter und Textilstifte werden in den beiden antiviralen bzw. hydrophoben 'Wasch mich/Trag mich'-Stofftaschen ausgeliefert. Somit vermeidet die Entrepreneurin bereits bei der Logistik und Auslieferung unnötigen Verpackungsabfall. Mit dem waschbaren CQ Hygiene-Set wird der Schwemme an Einwegmasken eine stylische und umweltfreundliche Alternative entgegengesetzt, welche Konsument:innen einfach zusammen mit ihrer Hauswäsche pflegen und hinterher als Lagerungstaschen weiterverwenden können. «Ein Set zum gerne haben - den Umständen zum Trotz!», kommentiert Sophie Chiquet das durchdachte Konzept.

Aus Liebe zu Umwelt und Mitmenschen

Die Abkürzung «CQ» steht nicht nur für die Marke «chiQuet», sondern auch für «Collective Quotient». Deshalb spendet die umsichtige Unternehmerin einen gewissen Prozentsatz des Umsatzes an Umweltorganisationen, welche sich für saubere Ozeane einsetzen. «Damit richtet sich das Angebot an achtsame Unternehmen, Konsument:innen und Menschen, die Sorge zu Natur, Gemeinwohl und der Gemeinschaft tragen wollen», erklärt Sophie Chiquet.

CQ Masken im 'CQ Hygiene-Set To Go' – Schweizer Innovation im Abonnement

Die 3. Generation wiederverwendbarer, weltweit designgeschützter Hygienemasken der Marke chiQuet hat es in sich. Alle Elemente der Maske wie auch das Anti-Viral-Treatment und die hydrophobe, biokompatible Ausrüstung sind ÖKO-TEX STANDARD 100 zertifiziert und mindestens 50-fach waschresistent. Die virale Reduktion der antiviralen Behandlung beträgt 99,9% innerhalb von 30 Minuten. Deren Wirksamkeit gegen COVID-19 wurde gemäss der Norm ISO18184-2019 getestet. Zudem sind die Masken nach CWA und AFNOR S76-001 zertifiziert. Als Mitglied der interdisziplinären Konsortien EMPA, ReMask und Promask engagiert sich Sophie Chiquet gemeinsam mit Partnern aus Industrie, Biotech, Medtech, Universitäten und privaten Institutionen für das Ziel, die wiederverwendbare Hochleistungsmaske für den Alltag kontinuierlich weiterzuentwickeln. Resultat ist chiQuet's dritte Generation Gesichtsmasken genannt 'CQ-M3b', welche neu im «CQ Hygiene Starter Set To Go» sowohl online im Einzelverkauf als auch im Abonnement sowie in Apotheken wie der Amavita Apotheke Stadthaus in Basel erhältlich sind.

Schonend für Umwelt und Portemonnaie

Eine Maske im «CQ Hygiene-Set To Go» ist für mindestens 50 Waschgänge geprüft und liegt mit maximal CHF 1.55 pro Starter-Set preislich sogar unter einer Wegwerfmaske mit dem Vorteil, dass alle Accessoires des Sets bereits im Preis inkludiert sind. Somit schlägt das praktische Hygiene-Set die Wegwerfmasken um Längen: «Betrachtet man die Häufigkeit, mit der die waschbaren Gesichtsmasken getragen werden können, so schonen diese im Vergleich zu herkömmlichen Einwegmasken nicht nur die Natur und Umwelt, sondern auch das Portemonnaie», erklärt Sophie Chiquet.

Neben der Antiviralbehandlung und dem Filterschutzfilm punktet die dreilagige Maske darüber hinaus mit den besonders weichen und atmungsaktiven Materialien, welche der Haut schmeicheln und den Tragekomfort erhöhen. Zu diesem tragen auch die individuell verstellbaren, superweichen Riemen mit verstellbaren Stopperelementen bei, welche sich an jede Gesichtsform ab 12 Jahren anpassen lassen. Zudem besteht für Unternehmen die Möglichkeit, die CQ Masken im Hygiene-Set in ihrem Corporate Design zu branden oder zu individualisieren und auf die Corporate Fashion Uniform abzustimmen (100% Customising). Filter und Masken sind bei 60°C waschbar. Ihre Sicherheit ist für mindestens 50 Waschgänge bestätigt und zertifiziert. Auch wird dank dem CQ Masken-Hygiene-Set-Konzept speziell durch die beiden Stofftaschen «Wasch-mich/Trag-mich» die Sicherheit beim entsprechenden Lagern und Waschen optimiert.

Kooperation seit April 2020 mit dem Schweizer Hautpflege-Experten «Tal»

Wie nationale Synergien auf die Bedürfnisse der Kunden antworten, machen «chiQuet Protective Clothing» und der Schweizer Hautpflege-Experte «Tal» mit ihrer Kooperation vor. Tal hat sein Sortiment um diverse Hygieneprodukte erweitert und bietet Desinfektionsmittel aus Schweizer Produktion an. Das Desinfektionsgel überzeugt nicht nur durch seine BAG-geprüften viruziden, bakteriziden und mykobakteriziden Eigenschaften, sondern ebenso durch gleichzeitige Pflege strapazierter Hände. Die lebensmittelverträglichen Sprays eignen sich sowohl für die Hand- als auch Oberflächendesinfektion. Mit der Schweizer Qualität und den kurzen Lieferwegen passt Tal perfekt in das CQ Hygiene-Set-Sortiment von «chiQuet Protective Clothing».

Und was folgt wohl als nächstes in Sophie Chiquet's waschbarem Masken- und Hygiene-Set-Sortiment? Die Maske aus biologisch abbaubaren Materialien? Wer Sophie Chiquet kennt, würde dies nicht verwundern. Vorerst arbeitet die agile Unternehmerin weiter an spannenden Konzepten u.a. für 'Protective Clothing' und einer Erweiterung des Sortiments. Details dazu folgen in Kürze.

Sophie Chiquet: Von Dior über personalisierte Corporate Fashion Uniformen zu Protective Clothing und Hygienemasken. Gelebte unternehmerische Agilität seit 23 Jahren

Sie designte für Dior und Hermès in Paris, für Escada und Laurèl in München und wirkte als Chefdesignerin bei fabric FRONTLINE ZÜRICH. 1998 gründete Sophie Chiquet ihr eigenes Unternehmen: «CQ Corporate Fashion GmbH». Ihre Uniformen und Berufsbekleidungen werden von namhaften Kunden aus der Aviation, der Gastronomie und Hotellerie, Handel und Dienstleistung, Industrie, Pharma und Banking geschätzt.

Mit dem Coronavirus begann die Unternehmerin, unter dem Namen «chiQuet Protective Clothing», waschbare Hygiene-Masken im Hygiene-Set für Firmen, Freiberufler (nicht medizinisch), Einzelpersonen, Schüler und Familien zu entwickeln und an ihren ausgewählten Produktionsstandorten in der Schweiz und Europa zu produzieren. «Mit den waschbaren Hygiene-Masken im Hygiene-Set möchte ich den Unternehmen und der Bevölkerung eine umweltfreundliche Alternative zur Wegwerfmaske aufzeigen. Die Schutzmassnahmen werden noch für einige Zeit höchste Priorität geniessen. Mit dem Einsatz waschbarer Hygienemasken können wir einen Beitrag für eine sichere und umweltschonende Massnahme zur Bekämpfung der Pandemie leisten», so die smarte Unternehmerin.

Über «chiQuet Corporate Fashion» und «chiQuet Protective Clothing»

Seit über zwei Jahrzehnten schlägt «CQ Corporate Fashion GmbH» die Brücke zwischen wissenschaftlicher Innovation, Lifestyle, Kunst und der Modebranche. Mit einer Philosophie, die von Dior, Hermès, Escada, Laurèl und Fabric Frontline geprägt ist, hat sich die Marke «chiQuet Corporate Fashion» seit über zwei Jahrzehnten darauf spezialisiert, die Identität eines Unternehmens in seine Image-Bekleidungskollektion umzuwandeln. Die innovativen Konzeptkollektionen auf höchstem Niveau sind so individuell wie die Unternehmen und Kunden selbst. In jedes dieser Projekte fliesst die Design Thinking Expertise ein, um die Mode auf das nächste Level zu bringen.

Die «CQ Corporate Fashion GmbH» bringt einen UX-strategischen ganzheitlichen Ansatz in interdisziplinäre Kollaborationen ein und liefert die Produktdesign-Kreationen, Prototyping-Phasen samt deren Iteration bis zur Produktion, um ein modisches und wissenschaftlich fundiertes sowie umweltfreundliches Produkt zu vermarkten, dessen Serienproduktion an den Zertifizierungskriterien ausgerichtet ist. Für die weltweite Vermarktung der dritten Maskengeneration wird die Zusammenarbeit mit weiteren Lizenzpartnern gesucht. Sophie Chiquet freut sich auf Kontaktaufnahme.

Kontakt:

CQ Corporate Fashion GmbH | «chiQuet Corporate Fashion» & «chiQuet Protective Clothing»
Sophie Chiquet
T +41 76 319 34 48
info@cqcorporatefashion.ch
www.cqprotectiveclothing.ch